

„Mit Sicherheit ans Ziel!“

Ein Mal mehr hat sich beim ADAC-Jugend-Regionalturnier in Göttingen gezeigt, dass bei den Braunlager Teilnehmern die intensiven Vorbereitungen und Übungseinheiten von Trainer Siegfried Klinkert und seinem Helferstab von der Verkehrswacht Harz-Braunlage nicht umsonst gewesen sind.

Zwei der zwölf bei den Ortsturnieren in Braunlage für Göttingen qualifizierten Schülerinnen und Schülern konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfahren, sodass nur zehn Kids mit Trainer Siegfried Klinkert und Betreuerin Anett Klinkert die Fahrt aus dem Hochharz in die Universitätsstadt antraten.



Vor dem praktischen Teil (li.) war die Fahrradprüfung zu absolvieren. Aber auch hier bewiesen die Akteure aus der Hochharzstadt ihr gutes theoretisches Wissen und alle nahmen die Hürde mit Null Fehlern.

Zweiter von rechts: Trainer Siegfried Klinkert.

Am Start (rechts) und im Ziel (unten) die spätere Siegerin der Gruppe M III Jule Hansmann.



In Göttingen zeigten die Braunlager Kids auch in diesem Jahr wieder tadellose Leistungen, die nicht nur von den Zuschauern sondern auch von den Fachleuten anerkannt wurden. Von den sechzehn als Präsente für die jeweils drei Ersten jeder Gruppe ausgelobten modernen Fahrradhelmen konnten die Braunlager **allein sieben** mit auf die Heimreise nehmen.

Dabei dominierten Dustin Prasse, Dag Rohde und Marlon Anders mit den Plätzen eins bis drei die Gruppe J III und sicherten sich mit ihren Nullfehlerfahrten, neben den Fahrradhelmen, die Fahrkarten zum Landesendturnier des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt am 18. Oktober in Burgdorf/Han..

Dustin Prasse (rechts) im „Achter“ erzielte zusätzlich die **beste Zeit aller 70 Teilnehmer**.

Dazu passte der O-Ton des Stadionsprechers:
„Mehr geht nicht!“



Je einen Fahrradhelm und die Fahrkarte zur Landesendausscheidung erhielten auch Jule Hansmann und Daria Jacek mit den hervorragenden Plätzen eins und zwei in der Gruppe M III und zeigten sich somit den Jungs ebenbürtig.



Komplettiert wurden die guten Resultate durch Amelie Ebl (Gruppe M II) und Lea Benne (M I), mit jeweils einem dritten Platz; auch sie erhielten die obligatorischen Fahrradhelme und die Fahrkarte nach Burgdorf.

In der Gruppe J II konnte Jamie Meißner mit Platz 5 ebenfalls noch eine der begehrten Fahrkarten für das Landesendturnier in Burgdorf erkämpfen.

Etwas Pech hingegen hatten Timon Howanitz im „Achter“ und Max Ferdinand Klaeden im Slalom, den er von der verkehrten Seite anfuhr.

Sie konnten sich aber mit den Plätzen acht und neun in dieser starken Gruppe von 18 Teilnehmern gut im Mittelfeld behaupten.

Zum Abschluss ein Gruppenfoto unserer erfolgreichen Teilnehmer u. Teilnehmerinnen 2014 mit ihrem engagierten Trainer Siegfried Klinkert (li.) Unser Dank gilt auch der Betreuerin Anett Klinkert.



W.L.